

Studentenschaft der THD 1.4.76

Heute veranstaltet die GEW um 16 Uhr in der Bessunger Turnhalle (Heidelberger Straße) eine Diskussionsveranstaltung zur Bildungspolitik. Es werden Sprecher des DGB, und der GEW, sowie der Lehrer, Eltern, Schüler und Lehrlinge dort zu den bildungspolitischen Problemen in ihren Bereichen wie z. B.

- Überfüllung der Schulklassen
- Unterrichtsausfall
- Lehrerarbeitslosigkeit
- Berufsverbote

diskutieren.

Auch in den Hochschulen und Unis sind wir von den massiven Einsparungen im Bildungsbereich betroffen. Das Hochschulrahmengesetz (HRG) stellt den Versuch dar, die Überfüllung der Seminare, die hohen Durchfallquoten in den Klausuren, den NC usw. vom Ausnahmezustand, den es zu überwinden gilt, in den Normalfall umzudichten.

Gerade aber weil wir es nicht akzeptieren können, daß trotz immer höherer Staatsverschuldung die Mittel für die Unis, wie auch für den ganzen Bildungsbereich, relativ sinken zugunsten immer höherer Unternehmersubventionen, ist der Schritt der GEW mit dieser Protestveranstaltung grundsätzlich zu begrüßen.

Auch wir Studenten sollten uns angesichts der schlechten Studiensituation und unseres Protests dagegen an der Veranstaltung beteiligen und unseren Widerstand gegen die Krise einreihen in den Widerstand der Schüler, Lehrer, Eltern und Lehrlinge.

In der letzten Zeit haben tausende von Schülern gegen die Rechtsverordnung an ihren Schulen protestiert und ihre Rücknahme erzwungen, - haben Kollegiaten im zweiten Bildungsweg erfolgreich die Einführung der gymnasialen Oberstufe verhindert, - haben in GEW-Veranstaltungen tausende Lehrer und Eltern gegen Lehrerarbeitslosigkeit und Berufsverbote protestiert.

An den Unis haben sich an den vds-Aktionstagen in der Bundesrepublik über 80.000 Studenten beteiligt. In Darmstadt demonstrierten im Dezember mehrere tausend Studenten, Schüler und Lehrlinge gegen die politische Disziplinierung und die Verschlechterung der Ausbildung. Jetzt geht es darum, die Durchsetzung des HRG zu verhindern. Dazu soll nach Ostern, zwischen dem 21.4. und 29.4.76, eine Urabstimmung über einen Streik gegen das HRG stattfinden. Auf einer Vollversammlung am 29.4.76 werden wir noch einmal über Sinn und Ziel unserer Aktionen reden. Im ganzen Bildungsbereich gibt es Widerstand gegen die Verschlechterungen, deshalb können wir auf die Unterstützung anderer Betroffener rechnen. Dazu müssen wir aber unsere Aktionen darstellen, z. B. auf der GEW-Veranstaltung, und gemeinsam über unsere Vorgehensweise diskutieren.

GEW Veranstaltung zur Ausbildungssituation

Schüler, Eltern, Lehrlinge, Lehrer, Studenten

Heute, 1. April, 16⁰⁰ Uhr in der Bessunger Turnhalle
anschließend: Demonstration